

Mittwoch, 06. Mai 2020, Frankenberger Allgemeine / Lokales

## **Frankenberger Bank spendet 5500 Euro**



Mario Seitz Vorstandsmitglied der Frankenberger Bank

Frankenberg – Die Frankenberger Bank hat insgesamt 5500 Euro an soziale Einrichtungen gespendet: an die Frankenberger Tafel, den Verein zur Förderung des Kreiskrankenhauses Frankenberg

und das ambulante Hospiz in Frankenberg.

„Die Corona-Pandemie fordert uns alle heraus. Jetzt kommt es ganz besonders darauf an, dass die Unternehmen und Bürger in der Region solidarisch und partnerschaftlich zusammenhalten. Auf diesen beiden Werten baut auch unsere genossenschaftliche Idee auf,“ sagte dazu Mario Seitz, Vorstandsmitglied der Bank.

„Das Krankenhaus kann diese Hilfe gut gebrauchen. Wie fast alle kleineren Kliniken, die eine große ländliche Region zu versorgen haben, muss es für die Behandlung der meisten Akuterkrankungen gerüstet sein,“ bedankte sich Dr. Harald Schmid als Vorsitzender des Fördervereins für die Spende.

„Da wir durch die Corona-Krise keine Begleitungen in den Altenheimen und dem Hospiz machen dürfen, wird dies vermutlich zu einem hohen Spendenrückgang führen. Wir sind deshalb für die Spende besonders dankbar,“ sagte Gudrun Sasse vom Hospizbüro. Auch Petra Hegmann von der Frankenger Tafel freute sich über die Zuwendung der Bank: „Durch die Corona-Krise hatten wir eine Zwangspause.“ nh/jpa